

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 24

Artikel: Erfreuliches von unserm Unterrichtsheft
Autor: Schmid, Anton
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-539791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im vergangenen Jahr konnten 2529 Stück verkauft werden. Der Reinerlös war für unsere Hilfskasse wieder ein wertvoller Beitrag. Wir danken allen, die unser Unterrichtsheft benutzten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben beweisen immer wieder, daß mit dem Unterrichtsheft die Vorbereitung auf die Schule wesentlich erleichtert wird.

Mit Genugtuung können wir auch melden, daß der Landesschulrat des Für-

stentums Liechtenstein die Führung des Unterrichtsheftes obligatorisch erklärt hat.

Dürfen wir unsere Leser bitten, den Kolleginnen und Kollegen aller Schulstufen (auch den Fachlehrern) unser Unterrichtsheft zu empfehlen? Zum Preis von Fr. 3.40 ist es in den Lehrmittelverlagen und Papeterien erhältlich oder bei der zentralen Vertriebsstelle: Anton Schmid, Lehrer, Schachen LU.

Nur mit Erlaubnis der Regierung

Im Irak ist der mohammedanische Religionsunterricht für alle Schulen, auch für christliche, obligatorisch. Unterricht in andern Religionen ist an die Erlaubnis der Regierung geknüpft.

Gebildete Frauen in Rußland

In Rußland wurde am 1. Mai 1959 festgestellt, daß 1845000 Frauen abgeschlossene Hochschulbildung genossen, dazu mehr als 29 Millionen höhere und Mittelschulbildung. Gegenwärtig gibt es in Rußland 233000 Ingenieurinnen, 300000 Ärztinnen und 1283000 Lehrerinnen.

Katholische Schulen in Kerala

«In Südinien besitzt die katholische Kirche eine starke Stellung, die vor allem auf einem großen Netz konfessioneller Privatschulen aufgebaut ist. Gegen diese Privatschulen, die ihrem Wesen nach kommunistenfeindlich orientiert waren, richtete sich der eigentliche Kampf der Kommunisten. Sie führten die Staatschule ein und machten damit die Lehrer von den neuen kommunistischen Behörden abhängig. Darüber hinaus tendierten sie auf eine geistige Umorientierung der Jugend hin, von der sie sich eine grundlegende Geistesänderung zu ihren Gunsten versprachen.»

Urteil der NZZ, 5. 2. 1960

Religionslehrbuch für Berufsschulen

Das seit zwei Jahren im Verlag Pustet, Regensburg, in einer raschen Folge der Auflagen bereits im 144. Tausend vorliegende Religionsmerkbuch, „Unser Heil“ für Berufsschulen von Studienrat Joh. N. Pemsel, Regensburg, das auch in vielen außerbayerischen und außerdeutschen Diözesen schon Eingang gefunden hat, ist soeben in einer flämischen Bearbeitung für die belgischen Berufsschulen in drei bebilderten Jahresbänden herausgekommen.

J. M.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Sitzung des Leitenden Ausschusses vom 9. März 1960 in Zug.

1. Verhandlungen der Herren Direktoren des Verlages Otto Walter AG, Olten, und des Leitenden Ausschusses des KLVS über die steigenden Druckkosten und den Abbau des entstandenen Defizites der „Schweizer Schule“.
2. Berichte über die Jahresversammlung des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner des Oberwallis.
3. Die Programme für die Bibelwoche 1960 sind erschienen.
4. Die ersten Einzahlungen für einen Landrover im Missionswerk Tanganjika sind erfolgt.
5. An der Eingabe des Schweiz. Lehrervereins an Herrn Bundesrat Dr. H. P.

Tschudi über eine schweizerische pädagogische Informationsstelle hat sich auch der KLVS beteiligt.

6. Jahresversammlung 1960 in Wettigen: Referentenfrage.
7. Drei Sektionen haben die Beiträge an die Zentralkasse noch nicht bezahlt.
8. Aus acht Sektionen sind die Mitgliederverzeichnisse eingegangen, die andern Sektionen säumen noch.
9. Delegation für den Weltkongreß der Weltunion katholischer Erzieher (UMEK) in Brügge.
10. Die treue Mitarbeit im Dienste des KLVS von Prof. G. Mondada, Minusio-Locarno, der als unser Vertreter bei der Weltunion katholischer Erzieher zurücktritt, wird dankbar anerkannt.

Der Berichterstatter: *K. Besmer*

Blinklichter

Die weißen „Kulturbringer“

In der Südafrikanischen Union wurde die finanzielle Beihilfe für die Missionschulen so stark eingeschränkt, daß im

laufenden Jahre weitere 40 Schulen geschlossen werden müssen. Das fortschrittliche Regierungsprogramm hat bis jetzt bewirkt, daß 60 Schulen mit 30000 farbigen Schülern keinen Unterricht mehr erhalten. 400 katholische Lehrer haben ihre Arbeitsplätze eingebüßt.

Schulen rund um die Welt

Chinesischer „Sprung nach vorwärts“

Die Zahl der höheren Unterrichtsinsti-